



LIUDGER - REALSCHULE EMS- BÜREN

Gemeinsam das Leben lernen – gemeinsam das Lernen leben

04.02.2010

Infobrief 8

An die

*Eltern und Erziehungsberechtigten der Schülerinnen und Schüler unserer Schule
und an die Schülerinnen und Schüler*

*Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,*

nach dem etwas unerwarteten und plötzlichen Abschluss des letzten Schulhalbjahres und dem ungewöhnlichen Start ins neue Halbjahr hoffe ich, dass die Ausgabe der Zeugnisse am „ersten Schultag“ des neuen Halbjahres reibungslos verlaufen ist. Sicherlich hat der eine oder andere sich für das zweite Halbjahr persönliche Ziele gesetzt und ich wünsche allen, insbesondere dem Abschlussjahrgang, viel Erfolg bei der Umsetzung.

Schulinspektion

Die Niedersächsische Schulinspektion hat sich angekündigt. Sie besucht unsere Schule vom 12.04.-15.04.2010. In dieser Zeit wird die Realschule vom Inspektionsteam nach den im Niedersächsischen Qualitätsrahmen vorgegebenen Kriterien beurteilt. Herr Wolter, der Leiter des Teams, und Frau Busch werden unter anderem das pädagogische Konzept der Schule untersuchen, den Unterricht aller Lehrer besichtigen sowie im Rahmen von Gesprächsrunden Schulleitung und Vertreter der Lehrer, Eltern sowie Schüler zu unserer Schule befragen. Nähere Informationen zur Schulinspektion folgen in den nächsten Infos.

Witterungsbedingter Schulausfall

Bei witterungsbedingtem Schulausfall wird gewährleistet, dass die Schülerinnen und Schüler, die trotz des Unterrichtsausfalls zur Schule gekommen sind, beaufsichtigt werden. Eltern und Erziehungsberechtigte, die eine unzumutbare Gefährdung auf dem Schulweg durch extreme Witterungsverhältnisse befürchten, können ihre Kinder auch dann für einen Tag zu Hause behalten oder sie vorzeitig vom Unterricht abholen, wenn kein Unterrichtsausfall angeordnet ist.

Arbeits- und Sozialverhalten

Viele Schüler und Eltern sind sich unsicher über die Bedeutung der so genannten Kopfnoten auf den Zeugnissen. Die Bemerkungen zum Arbeits- und Sozialverhalten werden auf der Grundlage des Zeugniserlasses gegeben. Dort heißt es:

„Die Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens erfolgt durch Beschluss der Klassenkonferenz auf Vorschlag der Klassenlehrerin oder des Klassenlehrers.

3.7.1 Die Bewertung des Arbeitsverhaltens bezieht sich vor allem auf folgende Gesichtspunkte:

- - Leistungsbereitschaft und Mitarbeit
- - Ziel- und Ergebnisorientierung
- - Kooperationsfähigkeit
- - Selbstständigkeit
- - Sorgfalt und Ausdauer
- - Verlässlichkeit.

3.7.2 Die Bewertung des Sozialverhaltens bezieht sich vor allem auf folgende Gesichtspunkte:

- - Reflexionsfähigkeit
- - Konfliktfähigkeit
- - Vereinbaren und Einhalten von Regeln, Fairness
- - Hilfsbereitschaft und Achtung anderer
- - Übernahme von Verantwortung
- - Mitgestaltung des Gemeinschaftslebens.

3.7.3 Die Klassenkonferenz trifft eine zusammenfassende Bewertung sowohl zum Arbeitsverhalten als auch zum Sozialverhalten. Dabei sind fünf Abstufungen in folgender standardisierter Form zu verwenden und durch Hervorhebung einzelner Gesichtspunkte zu ergänzen:

- - „verdient besondere Anerkennung“,
- - „entspricht den Erwartungen in vollem Umfang“,
- - „entspricht den Erwartungen“,
- - „entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen“,
- - „entspricht nicht den Erwartungen“.

Ich weise darauf hin, dass es sich bei der 3. Abstufung „entspricht den Erwartungen“ keineswegs um eine negative Aussage handelt. Diese Bewertung soll erteilt werden, wenn das Verhalten den Erwartungen im Allgemeinen und ohne nennenswerte Einschränkung entspricht. Diese Formulierung ist damit die Regel an unserer Schule. Hierauf haben sich die Realschulen und die Haupt- und Realschulen im Kreis Emsland und in der Grafschaft Bentheim geeinigt, damit insbesondere bei den Bewerbungszeugnissen eine Vergleichbarkeit innerhalb des Emslandes und der Grafschaft besteht. Nähere Informationen zu den Kopfnoten werden demnächst auf unserer Homepage (liudger-realschule.de) veröffentlicht.

Erlös auf dem Weihnachtsmarkt

Durch den Einsatz vieler Helfer auf dem Weihnachtsmarkt konnte in diesem Jahr der Erlös auf 1800 € gesteigert werden, der dem Förderverein zugutekommt. Nochmals ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten, die dazu beigetragen haben.

Schulfest und Karneval

Unser diesjähriges Schulfest findet am Donnerstag, dem 11.02.10, statt. Die Karnevalsfeier wird von Schülern und Lehrern vorbereitet und ist versicherungsrechtlich eine Schul-

veranstaltung. An diesem Fest sind alle Klassen mit einem Beitrag beteiligt, sodass ein umfangreiches Programm zu erwarten ist. Die Feier selbst wird von Lehrern beaufsichtigt. Das Schulfest beginnt um 16.00 Uhr und endet für alle Schüler um 21.00 Uhr.

Selbstverständlich können Sie Ihr Kind auch schon zu einem früheren Zeitpunkt abholen. Wie in jedem Jahr wird von der Schülerverwaltung (SV) Eintritt genommen, um die anfallenden Kosten zu decken. Der Überschuss kommt dem Konto der SV zugute. Der Eintritt beträgt 1 €.

Auf dem Schulfest ist, wie bei anderen Schulveranstaltungen auch, weder das Rauchen noch der Genuss von Alkohol erlaubt.

Sowohl am Donnerstag wie auch am Rosenmontag fallen die Kurse im Ganztagsbereich am Nachmittag aus.

Rosenmontag und Aschermittwoch

Am Rosenmontag, 15.02.10, ist unterrichtsfrei, da die Karnevalsfeier auf den Donnerstagnachmittag verlegt worden ist. Für die Lehrer findet an diesem Tag eine schulinterne Fortbildung statt.

Am Aschermittwoch, 17.02.10, ist für alle katholischen Schüler in der 1. Stunde ein Gottesdienst in der St.-Andreas-Kirche. Die evangelischen Schüler haben während dieser Zeit unterrichtsfrei, sind aber herzlich zur Messe eingeladen.

Ganztagsunterricht

Zu den Kursen im Ganztagsbereich haben wir wieder erfreulich viele Anmeldungen, insgesamt 209. Leider können aber einige Kurse nicht durchgeführt werden, weil dort die Teilnehmerzahl zu gering ist. Auch sind in manchen Kursen noch Plätze frei, so in allen Förderkursen Deutsch und Mathematik und in vielen Informatikkursen. Nähere Informationen hierzu sind am Schwarzen Brett zu finden.

Schülersprechtag

Zum zweiten Mal werden wir am Montag, dem 22.02.10, einen Schülersprechtag durchführen. Dieser Sprechtag soll dazu dienen, dass alle Schüler in einem persönlichen Gespräch mit den Fachlehrern der Hauptfächer Deutsch, Englisch und Mathematik über ihre Stärken und Schwächen informiert werden und Anregungen für eine individuelle Förderung erhalten. Damit jeder diesen Sprechtag wahrnehmen kann, werden die Sprechzeiten auf den Vormittag gelegt, sodass auch die auswärtigen Schüler die Schulbusse nutzen können und nicht von ihren Eltern gebracht werden müssen. Dieser Sprechtag ist für alle Schüler verbindlich.

Alle Kollegen in den Hauptfächern werden Termine für die einzelnen Schüler herausgeben, wobei der Schwerpunkt der Sprechzeiten für die unteren Jahrgangsstufen in der 1.-3. Stunde liegt und die Beratungsgespräche der oberen Schulstufen von der 4.-6. Stunde geplant sind. Da zwischen den Sprechstunden Wartezeiten entstehen, halten sich alle Schüler im Ganztagsbereich auf, wo sie beaufsichtigt werden. Zehn Minuten vor dem Gesprächstermin finden sich die jeweiligen Schüler vor dem entsprechenden Klassenraum ein. Die Klassenlehrer befinden sich in ihren Klassenräumen, die anderen Fachlehrer sind im Verwaltungstrakt zu sprechen (s. Aushang).

Nach den Sprechstunden besteht die Möglichkeit, entweder nach Hause zu gehen oder sich im Ganztagsgebäude aufzuhalten.

Elternsprechtag

Am Mittwoch, dem 17.03.10, findet nachmittags ein zusätzlicher „kleiner Elternsprechtag“ statt. An diesem Tag stehen nur die Klassenlehrer für Gespräche zur Verfügung. Wie auch bei den anderen Sprechtagen werden wieder Termine ausgegeben, um lange Wartezeiten zu vermeiden. Die Klassenlehrer sind durch die Fachlehrer über die Leistungen in den entsprechenden Fächern informiert und können hierüber Auskunft geben.

Känguru-Wettbewerb in Mathematik

Zum dritten Mal nimmt unsere Schule am internationalen Känguru-Wettbewerb in Mathematik teil. Es handelt sich um einen Multiple-Choice-Wettbewerb mit vielfältigen Aufgaben zum Knobeln, Grübeln, Rechnen und Schätzen. Der Test findet am 18.03.10 in den ersten beiden Stunden statt. Nähere Informationen sind im Internet unter <http://www.mathekaenguru.de/> zu finden.

Konjunkturpaket II

Im Rahmen des Konjunkturpakets II konnte unsere Schule drei interaktive Smartboards anschaffen. Diese Smartboards sind die Tafeln der Zukunft, weil sie zum einen wie eine gewöhnliche Wandtafel benutzt werden können, jedoch das jeweilige Tafelbild abspeichern, zum anderen können die einzelnen Fächer ihre fachspezifische Software einsetzen. Auch unsere Schülerbibliothek hat fünf neue Computer bekommen, sodass die hierfür vorgesehenen gebrauchten Computer in den Klassenräumen aufgebaut werden. Leider können wir noch nicht alle Klassen mit Computern ausstatten. Falls Sie die Möglichkeit haben, an gute gebrauchte Computer zu gelangen, setzen Sie sich bitte mit mir in Verbindung.

Erkrankte Schüler

Bei der Erkrankung von Schülern muss ab dem 3. Tag eine schriftliche Entschuldigung vorliegen, ansonsten ist ein Anruf der Eltern ausreichend.

Projekttag

Die diesjährigen Bundesjugendspiele mit einem Sponsorenlauf für die Niedersachsenaktion der SOS Kinderdörfer werden am 21.05.10 veranstaltet, die Waldjugendspiele für die 5. Klassen voraussichtlich am 18.06.10. Am 21.06.10 ist der Verkehrserziehungstag für alle Schüler.

Terminplanung fürs 2. Halbjahr

Alle weiteren Termine für das nächste Halbjahr kann man dem beigefügten Terminplan entnehmen, der auch auf unserer Homepage veröffentlicht wird.

Mit freundlichen Grüßen

Schulleiter